

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

An

Performa Nord  
Schillerstraße 1

28195 Bremen

**Geltendmachung amtsangemessener Besoldung/Versorgung**

Personal-Nr.: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

meine gegenwärtigen Bezüge in der Besoldungsgruppe A ..... entsprechen nicht dem Grundsatz amtsangemessener Alimentation gemäß Art. 33 Abs.5 GG.  
Ich beantrage daher, eine nachträgliche Anpassung meiner Besoldung/Versorgung – unter Berücksichtigung der Tariferhöhungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen für das Jahr 2018 – vorzunehmen und lege

Widerspruch

gegen meine mir gewährte – verfassungswidrige – Besoldung ein.

Die Nichtanpassung meiner Besoldung stellt ein „Sonderopfer“ dar, für das es keine rechtliche Grundlage gibt.

**Aufgrund der Erklärung der Senatorin für Finanzen an den DGB vom 29.08.2013 hat sich diese damit einverstanden erklärt, dass die Anträge auf amtsangemessene Alimentation ausgesetzt werden sollen und auf die Einrede der Verjährung verzichtet werden soll. Mit dieser Verfahrensweise erkläre ich mich einverstanden.**

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_